



AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

Ausgabe 4/2024 | 3. April 2024

mit den Ortsteilen

Greifendorf, Hermsdorf, Moosheim,
Niederrossau, Oberrossau, Schönborn-
Dreiwerden, Seifersbach, Weinsdorf
mit Liebenhain



Von der Wolle zur Socke

Am 22.02.2024 besuchte uns Frau Kurzbuch mit Ihrer Enkelin Ronja. Beide hatten ein Spinnrad dabei und zeigten den Kindern, wie man Wolle zu tollen Sachen spinnt. Dabei durften sich am Spinnrad von Ronja auch die Kinder selbst ausprobieren. Mit dabei hatten beide auch viele schöne Sachen, die sie zu Hause hergestellt hatten. Aus dem großen Sack Schafwolle durfte sich jedes Kind etwas mit nach Hause nehmen. Es war ein sehr interessanter Vormittag, bei dem alle Kinder viel Spaß hatten und auch einiges gelernt haben. Herzlichen Dank nochmal für den Besuch!

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Kindergarten Spatzennest



Öffnungszeiten, Rufnummern und E-Mail-Adressen

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150
Fax: 03727 984159
www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
----------	--

E-Mail-Adressen:

- **Bürgermeister** **Herr Gottwald**
buergemeister@gemeinde-rossau.de
- **Sekretariat** **Frau Thiemer**
 Frau Schulze
post@gemeinde-rossau.de
- **Kämmerei** **Frau Grünberg**
kaemmerin@gemeinde-rossau.de
- **Kasse** **Frau Müller**
kasse@gemeinde-rossau.de
- **Steueramt** **Frau Haase**
steuern@gemeinde-rossau.de
- **Einwohnermeldeamt** **Frau Hoyer**
meldestelle@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt** **Herr Reinke**
bauamt@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt/**
Liegenschaft **Frau Schulze**
liegenschaft@gemeinde-rossau.de
- **Wohnungswesen** **Frau Frisch**
hauptamt2@gemeinde-rossau.de
- **Gewerbe/**
Ordnungsamt **Herr Singer**
ordnungsamt@gemeinde-rossau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit** **Frau Rennert**
amtsblatt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Mai 2024

ist Freitag, der 19.04.2024

Erscheinungstermin:

ist Donnerstag, der 02.05.2024

Glückwünsche unseren Jubilaren

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen
Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.*



■ in Niederrossau:

Frau Gisela Berger am 27.04. zum 70. Geburtstag

■ in Oberrossau:

Herr Manfred Bauknecht am 24.04. zum 90. Geburtstag

■ in Seifersbach:

Herr Dr. Klaus-Dieter Blume am 08.04. zum 85. Geburtstag

Herr Günther Finsterbusch am 25.04. zum 75. Geburtstag

Herr Gerhard Finsterbusch am 30.04. zum 90. Geburtstag

■ in Schönborn-Dreiwerden:

Herr Werner Krätzel am 10.04. zum 80. Geburtstag

Herr Heinz Daßler am 16.04. zum 75. Geburtstag



Am **07.03.2024** feierte **Stefan Rauh**
aus dem Ortsteil Weinsdorf
seinen **80. Geburtstag**.

Am **14.03.2024** feierten
Iswalde und Dieter Eckart
aus dem Ortsteil Hermsdorf
ihre Diamantene Hochzeit.



Impressum:

Herausgeber: Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

Gesamtherstellung: (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel
Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2024.

Erscheinungsweise: monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte.

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

Information

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau **findet im Monat April 2024 nicht statt.**

Dietmar Gottwald, Bürgermeister *Änderungen vorbehalten!*

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 18.03.2024

Beschluss Nr. 07/2024 **Vorlage Nr. 08/2024**

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Ablehnung Wahlwerbung im Amtsblatt, einschließlich Einlagen und für die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Rossau.

Beschluss Nr. 08/2024 **Vorlage Nr. 09/2024**

Der Gemeinderat Rossau wählt die Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten für die Gemeinderatswahl am 09. Juni 2024 gemäß § 9 (1) KomWG in den Gemeindevwahlausschuss.

Der Beschluss 05/2024 wird somit aufgehoben.

Beschluss Nr. 09/2024 **Vorlage Nr. 10/2024**

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Spende in Höhe von 4.000 € für die Grundschule Seifersbach anzunehmen.

Beschluss Nr. 10/2024 **Vorlage Nr. 11/2024**

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2023, 2024 und 2025 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner in Chemnitz zum Angebotspreis von 7.378,00 € zu vergeben.

Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt Holzannahme

Annahmestelle:

Festwiese Rossau – neben Bauhofgelände

Die Annahme erfolgt jeweils am 1. Samstag im Monat.

Annahme April 2024: **Samstag, den 06. April 2024,**
10:00 bis 14:00 Uhr

Nicht angenommen werden:

Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter:
03727 984150 zur Verfügung.

Verlegung eines Reitweges im Nonnenwald

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, vertreten durch den Forstbezirk Chemnitz, hat zum 01.03.2024 aus betrieblichen Gründen eine Verlegung eines Teiles der Reitwege im Nonnenwald vornehmen lassen. Es wurde der östlichste Reitweg (siehe Karte: Rote Darstellung) etwas nach Westen (siehe Karte: Grüne Darstellung) verlagert. Die übrigen Reitwege sind in ihrem Verlauf geblieben.

Die genaue Lage des Reitweges ist in der Karte ersichtlich. Eine Markierung durch Reitwegeschilder ist bereits erfolgt.

Kontakt: Frank Knebel, SB Waldökologie/Naturschutz

Tel: 03727-956606; Funk: 0173 3720201,

E-Mail: Frank.Knebel@smekul.sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Chemnitz

Am Landratsamt 3, Haus 5, 09648 Mittweida

Internet: <http://www.sachsenforst.de>



So kommt das **Amtsblatt der Gemeinde Rossau** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

Baumpflanzaktion



Am 16. März 2024 lud die Gemeindeverwaltung erneut zur Pflanzaktion in den Rossauer Kommunalwald ein. Ca. 40 Bürgerinnen und Bürger sind dieser Einladung gefolgt und machten sich zusammen mit dem Bürgermeister, einigen Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes sowie dem Revierförster Herrn Kühn vom Sachsenforst fleißig ans Werk, um je 500 Roterlen, 120 Roteichen und 120 Vogelkirschen auf den vorgegebenen Flächen einzupflanzen. Zu Beginn erläuterte Herr Kühn die Arbeitsschritte und gaben einige nützliche Hinweise und Tipps.

Er hatte auch spezielle Arbeitsgeräte vom Forst mitgebracht, die ideal für das Setzen der kleinen Bäumchen waren. Anschließend wurde ein Verbisschutzmittel aufgetragen, um die Pflanzen vor den Wildtieren zu schützen. Nach getaner Arbeit gab es für alle ein kleines Dankeschön in Form von warmen Bockwürsten und Getränken. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern für den gelungenen Vormittag und die geleistete Arbeit sowie der Volksbank Mittweida e.G. die uns im Wald mit einem Scheck überraschten.



Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

Aktuelle Informationen zur Baumaßnahme Zum Zschopautal in Schönborn-Dreiwerden



Derzeit finden die Bauarbeiten durch die Firma Swing-Cut aus Großrükerswalde im zeitlichen Rahmen statt. Begleitet wird diese Maßnahme vom Ingenieurbüro Langenbach aus Dresden.

Aktuell finden dort die Entwässerungsarbeiten statt sowie die Herstellung der Mikrobohrpfähle zur Stabilisierung der späteren Straße.



Für die Anwohner wurde die Möglichkeit durch das Landratsamt Mittelsachsen geschaffen, Ihre Fahrzeuge am rechten Fahrbahnrand der Straße „Zum Zschopautal“ vom Abzweig „Am Sportplatz“ bis ehemals Bäckerei zu parken.

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

Vereinsstammtisch 2024

Am 21. März haben wir die Vereinsvorsitzenden der Gemeinde Rossau zum jährlichen Vereinsstammtisch eingeladen. Ca. 30 Personen sind dieser Einladung gefolgt. Unter anderem Herr Rolf Giersch. Er wurde vom Geschichtsverein 2023 zur Ehrung der Ehrenämter vorgeschlagen. Leider konnte Herr Giersch aus gesundheitlichen Gründen an den Ehrungen nicht teilnehmen. Nun hat es aber zum Vereinsstammtisch dieses Jahr geklappt und Herr Gottwald konnte Herrn Giersch die Ehrenamtsurkunde überreichen und in das goldene Ehrenamtsbuch eintragen lassen.

Dieses Jahr hatten wir den Rechtsanwalt Herr Gernhardt eingeladen, um den Vereinsvorsitzenden alles rund um Vereinsrecht, Haftpflicht, Ehrenamtszuschale sowie über eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung zu informieren. Vielen Dank an Herrn Gernhardt und vielen Dank an die Vereinsvorsitzenden für den spannenden und informativen Abend.

Fotos: S. Rennert



Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.**Bekanntmachung**

(gemäß § 21 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalwahlordnung am oder im Eingang des Sitzungsgebäudes anzubringen)

Sitzung des

 Gemeindewahlausschusses Kreiswahlausschusses

der Gemeinde/Stadt

Rossau

des Landkreises

Datum

am 04.04.2024

Uhrzeit

um 18:00 Uhr in

Sitzungsort (Anschrift, PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr., ggf. Raumnummer)

Gemeindeverwaltung Rossau, Niederrossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau - Sitzungszimmer

Die Sitzung ist öffentlich; es hat jedermann Zutritt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung.
2. Verpflichtung der Beisitzer, des Schriftführers und der Hilfskräfte.
3. Bericht des Vorsitzenden über die vorliegenden Wahlvorstände und das Ergebnis der Vorprüfung sowie Gelegenheit der Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge sich zu äußern.
4. Beschlussfassung - soweit erforderlich - über die Zurückweisung von Wahlvorschlägen.
5. Beschlussfassung - soweit erforderlich - über die Streichung von Bewerbern in den Wahlvorschlägen.
6. Beschlussfassung - soweit erforderlich - über die Beifügung von Unterscheidungsbezeichnungen bei Wahlvorschlägen.
7. Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge.

Ort, Datum

Rossau, 22.03.2024

Unterschrift der Vorsitzenden/des Vorsitzenden des Wahlausschusses



Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Öffentliche Bekanntmachung – Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie für die Gemeinde Rossau

Mit der Richtlinie 2002/49 EG des europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie) verfolgt die EU einen konsequenten Lärmschutz. Ziel ist es erhebliche Belästigungen sowie schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern.

Im Turnus von fünf Jahren ist unter anderen für Hauptverkehrsstraßen, die im Jahr von mehr als 3 Millionen Kfz frequentiert werden, die daraus resultierende Lärmbelastung zu ermitteln und in Lärmkarten darzustellen. Dazu wird die Höhe der Geräuschbelastung nach festgelegter Berechnungsmethode mittels Schallausbreitungsberechnungen rechnerisch bestimmt und in Lärmkarten visualisiert. Ergänzend dazu wird die Anzahl der in den jeweiligen Pegelbereichen betroffenen Einwohner gebäudescharf ermittelt und nach Gemeinden aufsummiert.

Für die Gemeinde Rossau ist, auf Grundlage der Auswertung der Ergebnisse, festgestellt worden, dass eine geringe Lärmbetroffenheit vorliegt. Die untersuchten Straßen beschränken sich dabei auf die BAB 4 und die S 201. In Absprache mit dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) wurde deshalb für die Gemeinde Rossau festgelegt, dass keine Notwendigkeit der Erarbeitung eines Lärmaktionsplanes oder eines Maßnahme-Planes besteht.

Über die Ergebnisse der vom LfULG vorgenommenen Lärmkartierung 2022 (Lärmkarten und Betroffenenzahlen) können sich interessierte Anwohner im Internetdienst des LfULG unter folgendem Link informieren:

<https://luis.sachsen.de/fachbereich-laerm.html>

Gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz steht nun die Gemeinde Rossau vor der Aufgabe, sich im Rahmen eines Lärmaktionsplanes mit der

vorhandenen und in der Lärmkartierung dargestellten Lärmsituation auseinanderzusetzen. Gegenstand der Lärmaktionsplanung sind ausschließlich verkehrliche Lärmbelastungen, auch über die im Rahmen der Lärmkartierung untersuchten Straßen hinaus, sofern relevante Konflikte bestehen.

Die Vermeidung von Lärmproblemen und -auswirkungen ist das Ziel dieser Lärmaktionsplanung. Aus diesem Grund ist auch die Öffentlichkeit in geeigneter Weise zu beteiligen und die Ergebnisse sind darzustellen. Im Zeitraum vom

08.04.2024 bis einschließlich 26.04.2024

möchten wir deshalb den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Rossau die Gelegenheit geben, sich zu Lärmproblemen und Maßnahme-Vorschlägen zu äußern. Dies kann im Büro der Liegenschaften und Bauverwaltung in der Gemeinde Rossau, Hauptstraße 99 in 09661 Rossau, während nachfolgend genannter Zeiten

Montag	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

schriftlich oder zur Niederschrift erfolgen. Spätere, nicht fristgerechte Stellungnahmen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Im Anschluss an die Öffentlichkeitsbeteiligung sind die Ergebnisse abzuwägen und dementsprechende Anpassungen der Lärmaktionsplanung vorzunehmen.



Einwohnermeldeamt

■ Geboren wurde:

im OT Greifendorf am 25.02.2024 **Sonja Koppe**



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger alles erdenklich Gute.

Hinweis der Verwaltung: Unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung werden nur Geburten im Amtsblatt der Gemeinde Rossau veröffentlicht, wenn eine Einwilligung der Sorgeberechtigten vorliegt. Das Formular dazu kann auf der Webseite der Gemeinde Rossau, unter Formulare Einwohnermeldeamt, heruntergeladen werden. Haben Sie noch Fragen, rufen Sie gern Frau Hoyer im Einwohnermeldeamt unter Tel.: 03727 984156 an.

■ Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) weiterhin **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.

Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder 03727 984150.

Ihr Einwohnermeldeamt

Mehr Informationen: www.gemeinde-rossau.de

Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Ein Besuch in der Schäferei Baum



Am 29.02.2024 konnten wir endlich wieder einmal den Schäfer Baum besuchen. Das Wetter meinte es gut mit uns und so ging es gleich nach dem Frühstück los. Schon von weiten sahen wir den Schäfer Baum und auch das Mäh'n der Schafe war zu hören. Obwohl die meisten Schafe auf der Weide vor der Scheune waren, entdeckten wir in der Scheune noch drei Muttertiere mit ihren Lämmern. Das Jüngste war erst am Morgen des Tages geboren. Die Kinder konnten die Lämmer streicheln und befüllten die Futterraufen mit Heu. Im Freien beobachteten wir dann noch die große Herde auf der es große und kleine Schafe gab.

Ein Dankeschön nochmal an den Schäfer Baum, dass wir kommen konnten.

Die Kinder und Erzieher aus dem Spatzennest Rossau



■ Osterkörnchen basteln



Der Osterhase hat wieder unsere Hilfe benötigt. 20 Osterkörbchen fehlten ihm für unsere Krippenkinder.

Am 05.03.2024 trafen sich Frau Bähne, Frau Hiebsch und Frau Rudelt mit Frau Schlehahn um die fehlenden Körbchen zu basteln.

Die Kinder und Erzieherinnen der Mäuse- und Kükengruppe bedanken sich bei den drei helfenden Mamas.



Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

■ Kostümfest im Spatzenest

Da der Fasching aufgrund von Krankheit dieses Jahr ausgefallen war, fand am 14.03.2024 ein Kostümfest statt. Nach dem Frühstück ging die Feier los, es wurde viel getanzt und gelacht.

Das war ein toller Tag.

Wir möchten uns auch für die Leckereien bei Frau Fleischer und Frau Schwarzenberger bedanken.

Die Kinder und Erzieher vom Spatzenest.



Hort Seifersbach

■ Hortparlament



Am Montag, den 04.03.24 wurden zum Aktivtag, die neuen Hortparlamentarier aus den 1. Klassen gewählt. Zuerst haben wir den Kindern die Aufgaben vorgelesen. Klasse 1a hat begonnen und die Kinder die sich zur Wahl aufstellen lassen wollten haben sich gemeldet. Danach hat jedes Kind einen Namen auf einen Zettel geschrieben, ihn zusammen gefaltet und in eine Schüssel gegeben. Nun haben wir die Namen nach und nach gezogen und haben die Stimmen als Striche an die Flipchart gemalt.



Bei den Mädchen wurde Hannah Amann gewählt und die Jungs haben sich für Emil John entschieden. In der Klasse 1b hingegen wurde bei den Mädchen Elena Drechsel in das Hortparlament gewählt und vertritt allein die Klasse, da sich kein Junge zur Wahl aufstellen lassen wollte. Wir freuen uns sehr über die 3 neuen Mitglieder und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Euer Hortparlament

Freiwillige Feuerwehr Rossau

■ Einsatzgeschehen

Verkehrsunfall

Am Montag, den 04.03.2024, um 10:27 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Rossau unter dem Stichwort „TH klein – Betriebsstoff“ nach Oberrossau alarmiert. Bei einem Verkehrsunfall waren zwei Pkw kollidiert. Die Insassen hatten die Fahrzeuge bei Eintreffen der Feuerwehr bereits unverletzt verlassen. Es konnten keine auslaufenden Betriebsstoffe festgestellt werden. Deshalb wurde lediglich die Einsatzstelle gesichert und anschließend an die Polizei übergeben.

Ausbildung

Vom 13.03. bis 16.03.2024 fand im Feuerwehrgerätehaus Seifersbach eine Ausbildung des Landkreises zum Thema „Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung“ statt. Neben fünf Teilnehmern aus den Ortsfeuerwehren Rossau und Schönborn-Dreiwerden Seifersbach, absolvierten 10 weitere Teilnehmer aus anderen mittelsächsischen Feuerwehren diese Ausbildung. Nach zwei Abenden mit theoretischer Wissensvermittlung, folgte am Samstag die praktische Ausbildung. Trotz des Wettermixes aus Wind, Regen und Sonne konnten alle Übungen erfolgreich durchgeführt werden. Geübt wurden beispielsweise Brandbekämpfungstechniken mit Handwerkzeugen, das Anlegen von Wundstreifen sowie die fahrzeuggestützte Vegetationsbrandbekämpfung.

Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung und schlossen den Lehrgang erfolgreich ab.



■ Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 08.03.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Rossau für das Jahr 2023 statt. Als Gäste konnten neben Bürgermeister Dietmar Gottwald, der Kreisbrandmeister des Landkreises Mittelsachsen, Tommy Kühn sowie der Vorstandsvorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Michael Tatz begrüßt werden. Erstmals fand die Veranstaltung für die fünf Ortsfeuerwehr im Kulturhaus Greifendorf statt. Im Bericht der Gemeindefeuerwehrleitung berichtete Steve Mucha über die Aktivitäten der Wehr im Jahr 2023. Er zeichnete dabei ein positives Bild im Bezug auf die absolvierten Lehrgänge, welche im letzten Jahr sehr umfangreich waren. Wie schon in den letzten Jahren, sind die Einsatzzahlen weiter gestiegen, was die ehrenamtlichen Mitglieder der Ortsfeuerwehren immer wieder vor neue Herausforderungen stellt. Doch Dank der

qualitativ hochwertigen Ausbildung in den einzelnen Ortsfeuerwehren, konnten die Einsätze immer erfolgreich bewältigt. Mucha gab außerdem einen Ausblick auf das Jahr 2024, in dem unter anderem die Wahl der Ortswehrleitung in Hermsdorf ansteht.

Kreisbrandmeister Tommy Kühn und KFV-Vorstand Michael Tatz gaben im Anschluss einen Einblick über Entwicklungen im Landkreis Mittelsachsen. Bürgermeister Dietmar Gottwald wandte sich in seiner Rede an die Mitglieder der Wehren und bedankte sich für die Einsatzbereitschaft im letzten Jahr. Er berichtete außerdem über Investitionen der Gemeinde und deren Pläne für das Jahr 2024.

Im Anschluss wurden die Kameradin Lucy Paschke sowie der Kamerad Tymon Lembke in den Reihen der aktiven Mitglieder der Ortsfeuerwehr Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach begrüßt. Zwei Kameraden wurden aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Folgende Beförderungen und Auszeichnungen wurden ebenfalls im Rahmen der Jahreshauptversammlung vollzogen:

Beförderungen:

- Zur Feuerwehrfrau – Kam. Nadine Recht (OF Greifendorf)
- Zum Feuerwehrmann – Kam. Sebastian Falk (OF Greifendorf)
- Zum Feuerwehrmann – Kam. Maximilian Kluge (OF Rossau)
- Zum Feuerwehrmann – Kam. Peter Rendler (OF Rossau)
- Zum Feuerwehrmann – Kam. Danny Zimmer (OF Rossau)



v.l. GWL; Rendler, Peter; Zimmer, Danny; Recht, Nadine; Falk, Sebastian; BM

- Zum Oberfeuerwehrmann – Kam. Lennard Röttig (OF Rossau)



Röttig, Lennart

- Zur Hauptfeuerwehrfrau – Kam. Vivian Haubold (OF Greifendorf)



Vorweg, Vivian

Nachholung von letzter JHV

- **Zum Hauptfeuerwehrmann** – Kam. Jörg Patzig (OF Greifendorf)



Patzig, Jörg

- **Zum Hauptfeuerwehrmann** – Kam. Max Menzel (OF Rossau)
- **Zum Löschmeister** – Kam. Max Landgraf (OF Rossau)



Landgraf, Max

- **Zum Hauptlöschmeister** – Kam. Frank Hofmann (OF Greifendorf)
- **Zum Hauptlöschmeister** – Kam. Rick Voigtländer (OF Greifendorf)



Voigtländer, Rick

Auszeichnungen:

- Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Bronze für 10 Jahre aktiven Dienst
 - Kamerad Richie Kunze (OF Rossau)



Kunze, Richie

- Kamerad Thomas Sachse (OF Hermsdorf)
- Kamerad Marcel Siebenhaar (OF Hermsdorf)

Nachholung von letzter JHV

- Feuerwehr-Ehrenkreuz für 70 Jahre treue Dienste
- Kamerad Karl Schmidt (OF Rossau)

Bereits ausgezeichnet wurden in vorhergehenden Veranstaltungen



Schmidt, Karl

- Feuerwehr-Ehrenabzeichen am Band in Bronze für 10 Jahre aktiven Dienst
 - Kamerad Philipp Stockmann (OF Rossau)
- Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst
 - Kamerad Daniel Paschke (OF S-D-S)
 - Kamerad Steffen Winkler (OF S-D-S)
 - Kamerad René Zimmer (OF S-D-S)
- Feuerwehr-Ehrenabzeichen am Band in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst
 - Kameradin Elke Kuhn (OF S-D-S)
- Feuerwehr-Ehrenzeichen als Steckkreuz in Silber
 - Kamerad Helmut Dietrich (OF S-D-S)

Jugendfeuerwehr

Am 09.03.2024 ging es für die Jugendfeuerwehr Rossau nach Burgstädt. Unser Ziel an diesem Samstag war das Freizeitzentrum „Am Taurastein“. Die Kinder und Jugendlichen konnten es kaum erwarten in den Badevormittag zu starten. Mit viel Vorfreude ging es auch schon los. Im Bad angekommen wurde sich schnell umgezogen bevor der Badespaß begann. Nach 2,5 Stunden mit Spiel und Spaß traten wir den Heimweg an.



Freiwillige Feuerwehr Hermsdorf

Freiwillige Feuerwehren trainieren mit ihren Einsatzfahrzeugen auf dem Sachsenring – Die Ortsfeuerwehr aus Hermsdorf war dabei

Bei Einsatzfahrten der Freiwilligen Feuerwehren kommen besondere Herausforderungen im Straßenverkehr auf die Kameradinnen und Kameraden zu. Die Maschinisten müssen ihr Einsatzfahrzeug gut kennen. Sie tragen eine hohe Verantwortung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und den eigenen Einsatzkräften. Um ihnen Sicherheit im Umgang mit dem Spezialfahrzeug zu geben und die Möglichkeit, unter kontrollierten Bedingungen verschiedene Gefahrensituationen zu testen, organisiert **eins energie in sachsen** Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring.

Die Trainings werden den Kommunen im Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen angeboten. Sie bestimmen eine Freiwillige Feuerwehr, die an der ganzjährigen Schulung teilnimmt. Die Kosten dafür trägt **eins energie in sachsen**, die Kommunen müssen nichts beisteuern. Die Trainings werden sehr gut angenommen, so dass bereits Termine bis mindestens 2026 geplant werden können.

Auch unsere ortsansässige Feuerwehr aus Hermsdorf, hatte die Möglichkeit an einem Fahrsicherheitstraining teilzunehmen. Bei den speziell auf die Anforderungen von Feuerwehren ausgerichteten Schulungen, vermitteln die erfahrenen Trainer des Sachsenrings theoretische und praktische Kenntnisse zur besseren Bewältigung von Gefahrensituationen. Der Fokus liegt auf dem Praxisteil, bei dem die Einsatzkräfte mit ihrem eigenen Fahrzeug unterschiedliche Situationen trainieren, wie Kurvenverhalten, Bremsen auf verschiedenen Untergründen, Ausweichen bei Hindernissen und vieles mehr.

eins energie in sachsen und die Freiwilligen Feuerwehren verbindet seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Das Unternehmen stellt den Einsatzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung Erdgas durch und hat in den letzten Jahren kostenlose Anti-Havarie-Trainings beim DBI in Freiberg organisiert. Auch Fahrsicherheitstrainings sind für den Energiedienstleister nicht neu, wie Roland Warner, Vorsitzender der Geschäftsführung von **eins energie in sachsen** berichtet: „Fahrsicherheitstrainings haben wir den Freiwilligen Feuerwehren in unserer Region schon einmal ermöglicht und greifen diese Trainings sehr gern wieder auf. Als kommunales Unternehmen sind wir in der Region stark verwurzelt und fühlen uns den Menschen die hier leben verpflichtet. Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren stellen immer Stresssituationen dar. Bei den Fahrsicherheitstrainings kann das richtige Verhalten im Ernstfall geübt werden und die Kamerad*innen lernen, wie ihr Einsatzfahrzeug reagiert. Wir freuen uns sehr, dass viele Einsatzkräfte diese Möglichkeit nutzen. An dieser Stelle möchten wir allen Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz danken und wünschen allzeit gute Fahrt.“



Freizeit und Vereine

Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

■ Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach lädt alle Besitzer bejagbarer Flächen, alle Jagdpächter und Belegungsscheininhaber zur diesjährigen

Jahreshauptversammlung

ein.

Termin: 24.04.2024, 19.00 Uhr

„Elkes Futterhäuschen“ Seifersbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion
7. Bestätigung der Berichte im Block
8. Entlastung des Vorstandes
9. Verabschiedung der Vorstandsmitglieder
- Holger Wegener und Frank Ulbrich
10. Bekanntgabe der Wahlordnung
11. Vorstellung der Kandidaten
- für den Vorstand
- für die Kassenprüfung
12. Wahl der Wahlkommission
13. Wahlhandlung
14. Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes
15. Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch die Wahlkommission
16. Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel aus der Jagdpacht
17. Schlusswort

gez. Ulbrich, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Rossau

■ Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim lädt alle Besitzer bejagbarer Flächen, sowie die jeweiligen Jäger zur

Versammlung der Jagdgenossen

**für Mittwoch, den 24.04.2024 um 19:00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus, Kirchstr. 1,
OT Niederrossau (ehem. Schule)**

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
Bericht der Kassenprüfer
4. Haushaltsplan 2024/2025
5. Verwendung des Reinertrages 2023/2024
6. Diskussion
7. Beschlussfassung zu TOP 2 – 5
8. Allgemeines
9. Schlusswort

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass alle Besitzer bejagbarer Flächen, wie Feld, Wiesen und Privatwald, Jagsgenossen sind.

Zur Planung der Versammlung bitten wir alle Jagdgenossen, die an der Versammlung teilnehmen möchten, sich bei

Jens Röttig Telefon: 03727 603248
Frank Thiemer Telefon: 03727 601728
oder Steffen Müller Telefon: 03727 640851

anzumelden.

Zur Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht!

gez. Jens Röttig, Jagdvorsteher

Gasthof Oberrossau



Ursprünglich wurde das markante Gebäude als Oberrossauer „Erbgericht mit Gasthof und Geleit“ errichtet. Es war also einst der Sitz des dem hiesigen

Dorfgericht vorstehenden Erbrichters und seiner Nachkommen. Dies geht unter anderem aus dem 1814 vom Schriftsteller August Schumann veröffentlichten „Staats-, Post- und Zeitungslexikon von Sachsen“ hervor. Auch von einem jährlich stattfindenden Vogelschießen im und um den Gasthof durch den Oberrossauer Schützenverein wird darin berichtet.

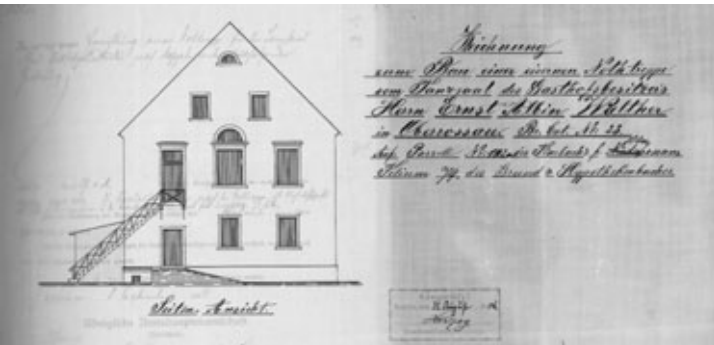
Aus historischem Schriftverkehr mit der damals für Rossau zuständigen Amtshauptmannschaft Rochlitz ist zu entnehmen, dass um 1890 Hermann Neumann Besitzer des Gasthofes und angrenzenden Grundstücks war. Seit frühestens 1897 befand sich das Grundstück im Besitz von Alwin Walther. Im Sommer desselben Jahres errichtete dieser im Garten des Gasthofs direkt an der Hauptstraße ein hölzernes „Schankzelt“, welches noch heute existiert und den meisten Menschen wohl nur als alter Holzschuppen ins Auge fällt. Der Bau diente dem Gastwirt als überdachter Biergarten mit Platz für viele Besucher.

Auch zeigen die historischen Dokumente, dass Nottreppen keine Erfindung

Freizeit und Vereine

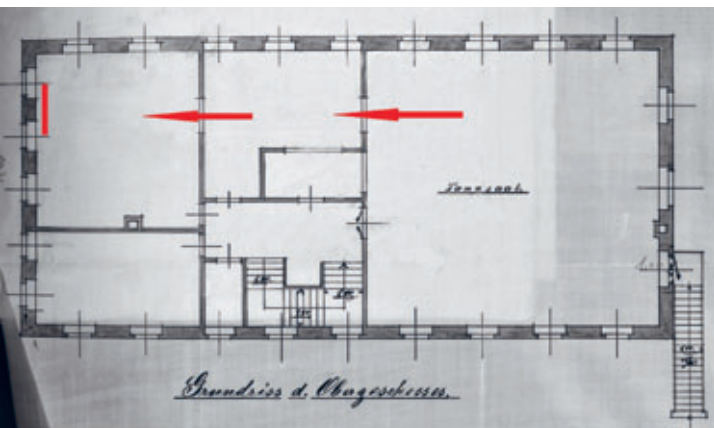


der Neuzeit sind. Im Jahr 1904 musste eine solche eiserne Treppe als Fluchtweg aus dem im Obergeschoss liegenden Saal am Gebäude angebracht werden. Aus „feuersicherlicher Hinsicht“ sei im Übrigen zu gewährleisten, dass „sämtliche Türen der Tanzsäle nach außen schlagen“.



1910 erfolgte zusätzlich zur Scheune die Errichtung eines Trockenfutterschuppens südlich des Gasthofs auf der Wiese, längs zur Querstraße.

Im Dezember 1927 wird innerhalb des Gebäudes ein Schießstand für den Oberrossauer Schützenverein errichtet. Aufgrund der vorherrschenden Architektur ließen sich die Planer etwas Besonderes einfallen: „Die (Schieß-) Anlage umfasst den Tanzsaal mit anschließendem Saalzimmer und Garderobenzimmer, welches den Scheibenstand mit Geschossfang und Zielerdeckung aufnehmen soll. Die Geschossbahn geht durch die beiden Öffnungen der inneren Verbindungstüren“. Es wurde also aus dem Tanzsaal heraus, durch die Türöffnungen an die nördliche Innenwand des Gasthofs geschossen. Wahrscheinlich eine für die Umgebung einmalige Methode.



Bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts fanden die Schützenfeste des Schützenvereins Oberrossau regelmäßig auf der von zahlreichen Obstbäumen gesäumten Wiese des Gasthofes statt. Auch die vielen Volksfeste der im Jahre 1901 direkt auf dem Nachbargrundstück errichteten Oberrossauer Schule wurden stets auf den bunt geschmückten Gasthof-Wiesen ausgetragen.

Während des Zweiten Weltkriegs waren im oberen Stockwerk des Gasthofs Kriegsgefangene, welche auf vielen Rossauer Höfen als Fremdarbeiter eingesetzt wurden, einquartiert. Zum Teil wurden die Gefangenen durch Wehrmachtsposten bewacht. Im Frühjahr 1945 diente das Gebäude immer mehr



auch als Unterkunft für die unzähligen Flüchtlinge aus den deutschen Ostgebieten.

In den frühen DDR-Jahren wurden die Räume der beiden oberen Etagen vor allem als Wohnraum für mehrere Familien genutzt.

1969 wird die massive Fachwerk-Scheune samt Kellergewölbe gegenüber dem Gasthof (heute Parkplatz) durch Johannes Walther abgerissen.

Da 1973 der langjährige Gastwirt Johannes „Hans“ Walther in den Ruhestand geht und kein Nachkomme das Familienerbe antritt, wird der Gasthof von der LPG erworben und vorübergehend geschlossen. Bei einer Versammlung im Gasthof am 20.8.1974 sprechen Gemeinderat und Rossauer Bürger über die Zukunft des Gebäudes. Im November 1974 berät man darüber, ob man zur Lösung der „gastronomischen Schwierigkeiten“ den Gasthof Oberrossau, Gasthof Weinsdorf oder den Gasthof zur Post in Niederrossau ausbaut. Die Entscheidung fiel schließlich zugunsten des Oberrossauer Gasthofs. Vorgesehen war unter anderem eine Kegelbahn, welche in Richtung alte Schule errichtet worden wäre. Die Pläne wurden verworfen. 1977 folgte ein Anbau an die hintere Seite des Gebäudes.



Nachdem er hier bereits seit 1980 im Auftrag der LPG als Küchenleiter arbeitete, pachtete ab 1990 Steffen Zimmer aus Hermsdorf das geschichtsträchtige Gebäude. Gemeinsam mit seiner Frau Angela führte er die letzte von ursprünglich 9 historischen Rossauer Gaststätten noch bis ins Jahr 2017. Fröhliche Stammtische, unzählige Familienfeiern, Disco, die alljährlich köstlichen Menüs an den Weihnachtsfeiertagen, Weinverkostungen und noch viele weitere Erinnerungen werden den Rossauern auf ewig in liebevoller Erinnerung bleiben.

Das Gebäude, das nach wie vor der Agrargenossenschaft gehört und eine kleines Ferienzimmer beherbergt, wird heutzutage nur noch als Wahllokal für Oberrossau genutzt.

Text: Stefan Ritter

Freizeit und Vereine

Tischtennisfreunde Hermsdorf

Liebe Tischtennisfreunde,

die Punktspielsaison 2023/24 ist erst im letzten Drittel April beendet, sodass ich im März, als diese Zeilen geschrieben wurden, nur wenige Angaben dazu mache.

Kurz vor den letzten Spielen steht unser 1. Team – in der 1. Kreisliga spielend – so gut da, wie noch nie in der Vergangenheit, nämlich auf dem 3. Platz von 10 Mannschaften.

Das 2. Team befindet sich zu dieser Zeit auf Platz 5 von 8 angetretenen Teams der 1. Kreisklasse.

In der 2. Kreisklasse ist nach gutem Start mit Rang 6 die 3. Mannschaft etwas abgefallen (9 angetretene Teams).

Im nächsten Amtsblatt ist dann Detaillierteres zu berichten.

Vor kurzem erreichte Volkmar Wegscheider das 60. Lebensjahr. Er war unser größtes Tischtennistalent aus Hermsdorf schon im Kindesalter. 1977 – im 13. Lebensjahr – belegte er im traditionellen Mai-Pokal bei den Senioren den 3. Platz und holte sich den Sieg im 15. Lebensjahr 1979, was ihm bis heute noch keiner nachmachte. 2022 wurde er nochmals Dritter, da schon im 58. Lebensjahr! Er ist mit 14 Mai-Pokal-Siegen immer noch

unser Erfolgreichster und gewann das Turnier 9x hintereinander, bevor er Anfang der 2000er Jahre in der 1. Kreisliga Tannebergs spielte. Diese Klasse hatten wir damals noch nicht erklommen. Vor wenigen Jahren kam er zu seinen Wurzeln zurück, wo er uns seitdem wieder in den Punktspielen unterstützt.

Viele Jahre war er auch in der 1. Mannschaft Mannschaftsleiter.

Lieber Volkmar, bleibe gesund und uns im Sportverein noch lange erhalten. Ich wünsche allen ein friedliches aktuelles Jahr.

Euer

Claus Schneidenbach

TV Hermsdorf 1897 e.V.



Frühjahrsputz Greifendorf

Zwei Fliegen mit einer Klappe,

... Gelingt es einem mehrere Dinge gleichzeitig zu erledigen, macht man dies in einem Abwasch. Ein Sprichwort was jedem geläufig ist.

Am 23. März tat man das in Greifendorf. Der Heimatverein rief zum alljährlich stattfindenden Frühjahrsputz auf. Leider machte sich die Sonne an diesem Tag etwas rar, aber emsig sammelten große und kleine Helfer im gesamten Ort sowie den angrenzenden Straßengraben den weggeworfenen Unrat auf und brachten ihn zum Treffpunkt ans Kulturhaus.



Ein leckerer Duft von frisch Gegrillten stieg ein Jedem in die Nase und die Kinder nutzten das Angebot der im Innenbereich aufgebauten Bastelcke, nachdem sie ihr großes Dankeschön-Osterei gefunden hatten.

Bei geselliger, dezent im Hintergrund gespielter Musik, ließ es sich so kurz vor den Feiertagen der Osterhase nicht nehmen den Inhalt seines Körbchens an alle Putzteufel zu verteilen. Zusammen haben wir es somit wieder geschafft Nützliches (Müll sammeln) und Vergnügen (geselliges Beisammensein egal welchen Alters) gleichzeitig zu erledigen, so wie das Sprichwort am Anfang des Textes besagt. Danke an alle die genau soviel Spaß hatten wie wir.

Heimatverein „Rubin“ Greifendorf



Freizeit und Vereine

Müllsammelaktion in Schönborn-Dreiwerden

Das Weihnachtshochwasser hatte auch in unserem Ort einigen Müll an das Ufer der Zschopau und die angrenzenden Wanderwege gespült. So fanden sich am 04.02.2024 15 freiwillige Müllsammler, die dem kalten, regnerischen Wetter trotzten und das gesamte Grubenwehr und die angrenzende Wiese in Schönborn bereinigten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Am 10.03.2024 gab es einen weiteren Einsatz – dieses Mal



in Kooperation mit der Erzbahn Dreiwerden e.V. und dem Anglerverein Hilbersdorf. In 2 Gruppen konnte das Dreiwerdener Wehr, der Wanderweg Richtung Schönborn und der Wanderweg von Schönborn Richtung Sachsenburg vom Müll befreit werden. 20 Freiwillige aller Altersklassen beteiligten sich! Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer sowie dem Bürgermeister, der uns Müllsäcke und Müllzangen zur Verfügung stellte, sowie auch die Müllentsorgung übernommen hat. Zukünftig sind weitere Aktionen geplant – freiwillige Helfer sind herzlich willkommen!

Cathleen Conrad



Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen,

für unsere diesjährige Frauentagausfahrt hatten wir uns die Veranstaltung auf der Schwartenbergbaude in Neuhausen ausgesucht. Nach einer gemütlichen Anfahrt bei herrlichstem Frühlingwetter wurden wir herzlichst durch das Team der Gaststätte begrüßt. Vor dem Mittagessen überraschte uns der Wirt mit einem Glas Heidelbeerwein. Nach dem Mittagessen erwartete uns ein buntes Programm mit Musik, Spaß und super Gaudi, dargeboten von zwei Herren, dem „Silbermann-Duo“.

Bei Kaffee und Kuchen und einem Gläschen Sekt wurde jede Dame eine Rose überreicht. Selbstverständlich sangen wir alle zusammen zum Schluß das Steigerlied. Vor der Heimreise genossen wir noch einmal den Rundblick von der Baude aus, eine herrliche Aussicht auf das Erzgebirge, von der Rauschenbach-Talsperre bis hin zum Fichtelberg.

Bei unserem nächsten Ausflug geht es nach Klipphausen. Es ist eine Nachmittagsveranstaltung mit Kaffee und Kuchen.

Am 17.04.2024 starten wir
 12.30 Uhr Haltestelle Weberstraße MW
 12.35 Uhr ehem. Hst. Spinnerei MW
 12.45 Uhr Sportplatz Dreiwerden
 12.50 Uhr Alte Schule Schönborn
 12.55 Uhr Post Schönborn
 13.00 Uhr Sonnenhof Neuschönborn
 13.05 Uhr Marienmühle Seifersbach
 13.10 Uhr Rathaus Seifersbach
 13.25 Uhr Diakonie Frankenberg
 13.40 Uhr Markt Hainichen

Ich bitte um pünktliches Erscheinen an den Zustiegsstellen (ca. 5-10 min vor Abfahrt). Bleiben Sie bis zum Wiedersehen alle gesund.

Adelheid Böhme, Vereinsvorsitzende

Anzeige(n)

Freizeit und Vereine

Anzeige(n)

Feuerwehrverein Rossau e.V.

Der  lädt ein zum

Maibaumstellen
am
Dienstag, den 30.04.2024

Ab 18:00 Uhr wollen wir mit DJ Hansi
bei deutscher Schlagermusik und guter Laune
zusammen feiern.

Auf dem Parkplatz zwischen Gemeindeamt und
Feuerwehrgerätehaus
bauen wir unser Festzelt auf
und freuen uns, wenn wir viele Gäste von Jung bis Alt
begrüßen dürfen.
Für ausreichend vorhandene Speisen und Getränke
werden wir sorgen.
Außerdem wird für die Kinder wieder, durch viele
Firmen gesponserte, Hüpfburg aufgestellt.



Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Anzeige(n)

Gottesdienste der Kirchengemeinde Seifersbach – Ringethal im April/Mai 2024

Herzliche Einladung zum:

01.04.2024	09.30 Uhr	Ostermontag – Gottesdienst	Sachsenburg
	16.00 Uhr	Konzert mit Kirchenmusikern unter der Leitung von Susanne Röder	Ringethal
07.04.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst - Jubelkonfirmation	Sachsenburg
14.04.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst - Konfirmation	Rossau
21.04.2024	09.00 Uhr	Gottesdienst	Ringethal
	10.15 Uhr	Gottesdienst	Seifersbach
28.04.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst	Mittweida
05.05.2024	09.00 Uhr	Gottesdienst	Sachsenburg
	10.15 Uhr	Gottesdienst	Rossau

Anzeige(n)

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht,
wer einen geliebten
Menschen verloren
hat...

...danken Sie für die
Anteilnahme beim
Abschied von einem
geliebten Menschen.



Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigen-
preis ab
25 Euro

Sonstiges

Abfallentsorgungstermine

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
				
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	06.04.2024 19.04.2024	06.04.2024 19.04.2024	15.04.2024	12.04.2024 26.04.2024
Greifendorf, Moosheim	06.04.2024 19.04.2024	10.04.2024 24.04.2024	08.04.2024	05.04.2024 18.04.2024 03.05.2024
Hermsdorf	04.04.2024 17.04.2024 02.05.2024	10.04.2024 24.04.2024	08.04.2024	08.04.2024 22.04.2024
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	06.04.2024 19.04.2024	06.04.2024 19.04.2024	08.04.2024	09.04.2024 23.04.2024
Liebenhain	11.04.2024 25.04.2024	08.04.2024 22.04.2024	24.04.2024	06.04.2024 19.04.2024

Termine Fahrbibliothek

Rossau

Dienstag, 16.04.2024

Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr

ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr

Moosheim

Dienstag, 16.04.2024 15:45 - 16:30 Uhr

Weinsdorf

Dienstag, 16.04.2024 14:45 - 15:30 Uhr

Schönborn-Dreiwerden

Dienstag, 23.04.2024 13:00 - 13:45 Uhr

Seifersbach

Dienstag, 23.04.2024

Grundschule 14:00 - 15:00 Uhr

Sonnenhof: 15:15 - 16:00 Uhr

Greifendorf

Freitag, 26.04.2024 16:45 - 17:30 Uhr



Foto: Bianka Behrami

Kontaktdaten: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen, Telefon: 037207 99329, Fax: 037207 99322
Handy Bus: 0170 761 8961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Hallo, liebe Kinder, Euer „FreizeitFranz“ kommt

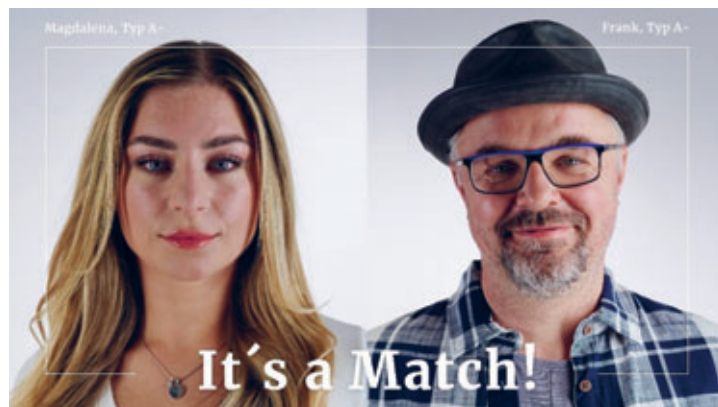
Feuerwehr Hermsdorf

08.04.2024 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Alle Termine unter Vorbehalt!

Gleiche Blutgruppe – Perfektes Match!

Nur mit vielen Blutspendern kann die Patientenversorgung gesichert werden



Jeder Mensch besitzt ein ganz bestimmtes Blutgruppenmuster, das durch die roten Blutkörperchen bestimmt wird. Nicht alle Blutgruppen kommen gleich häufig vor. In der Bevölkerung in Deutschland sind die Blutgruppen A Rhesus positiv (37%) und O Rhesus positiv (35%) am weitesten verbreitet. Deshalb werden sie auch am meisten gebraucht. Unbedingt notwendig sind aber auch Spenden von seltenen Blutgruppen, weil es da logischerweise auch nur wenige Spender gibt. Dies betrifft auch alle rhesusnegativen Blutgruppen, denn den negativen Rhesusfaktor haben lediglich 15% der Bevölkerung, rhesuspositiv sind 85%.

Bei einer Transfusion muss die jeweils passende Blutgruppe zugeführt werden, da es sonst zu schwersten Abstoßungsreaktionen kommen kann. Im Notfall kann die Blutgruppe O Rhesus negativ als einzige allen anderen Blutgruppen zugeführt werden.

Spenden der seltenen Blutgruppe A Rhesus negativ spielten im Leben von Frank eine wichtige Rolle. Er war vor vielen Jahren nach einem schweren Autounfall auf genau diese Blutspenden angewiesen, um überleben zu können. Erhalten hat er sie von Spenderinnen und Spendern wie Magdalena, die seitdem sie 18 Jahre alt ist Blut spendet. Seit dem Spätsommer 2023 sind die beiden eines der beiden neuen „Matches“ für die Aufmerksamkeitskampagne It's a Match! des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. Beide haben die seltene Blutgruppe A Rhesus negativ (6%).

In einem aktuellen Video erzählen Magdalena und Frank ihre sehr persönlichen Geschichten, und sie geben Einblicke in ihr Leben. Blutspenden-Empfänger Frank berichtet in sehr bewegenden Worten von seinen Emotionen und teilt seinen Dank an alle engagierten Blutspenderinnen und -spender. Reinklicken lohnt sich!

<https://www.blutspende.de/itsamatch/videos>

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:

www.blutspende.de/magazin

Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
am 05.04.2024**

**in der Grundschule Seifersbach, Rossauer Str. 4
von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr**

Sonstiges

■ Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst und ehrenamtliche Helfer für unser Kulturzentrum gesucht

Der Verein "Förderkreis Centro Arte Monte Onore e.V." hat seinen Sitz im ehemaligen Rittergut und Schloss in Ehrenberg bei Kriebstein, wo im Jahr 2000 ein Kulturzentrum gegründet wurde.

Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen vor allem bei Projekten im kulturellen und sozialen Bereich mit dem Thema Inklusion und Integration von Menschen mit und ohne Einschränkungen, Migrationshintergrund usw. Zum Kulturzentrum gehört auch noch ein barrierefreier Schlosspark, in dem sich Kunstinstallationen und eine Open-Air-Bühne im Stil eines Amphitheaters befinden, eine kleine Galerie mit wechselnden Ausstellungen und ein kleines Museum über die Geschichte des Rittergutes und des Schlosses sowie unsere Begegnungsstätte „Forum der Künste“.

Durch den Verein selbst werden, unter anderem, barrierefreie Theaterprojekte im Stil der italienischen Commedia dell'Arte realisiert, wie zuletzt das barrierefreie Theaterprojekt „Leonardo da Vinci“ im Opernhaus Chemnitz.

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes suchen wir ab sofort fünf Interessenten, welche uns bei unserer Vereinsarbeit tatkräftig unterstützen. Das können Rentner, Bürgergeldempfänger, aber auch Menschen sein, welche sich beruflich neu orientieren möchten. Desweiteren freuen wir uns auch über ehrenamtliche Helfer, die eine neue Herausforderung bei uns suchen.

Zu den vielfältigen Aufgaben werden unter anderem die Betreuung der Teilnehmer und Mitwirkung in den einzelnen Projekten gehören. Aber

auch die Vorbereitung für die Ausstellungen, Lesungen, Konzerte und Workshops sowie die Pflege und Instandhaltung des Gartens, des Schlossparks und der sich darin befindenden Installationen gehören zu den vielfältigen Aufgaben, welche die Freiwilligen bei uns erwarten.

Arbeitsorte sind das Außengelände des Kulturzentrums und der neugestaltete Schlosspark sowie die vereinseigenen Werkstätten mit eigener Kostümschneiderei, wo Masken, Requisiten sowie Kulissen für die Theaterstücke und andere Veranstaltungen hergestellt werden.

Zum Erreichen des Arbeitsortes wird ein eigenes Fahrzeug oder eine Mitfahrgelegenheit benötigt, da eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr zwar gegeben ist, dieser jedoch nicht regelmäßig fährt.

Alle Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst erhalten ein monatliches Taschengeld und sind darüber hinaus auch sozialversichert. Ehrenamtliche Helfer erhalten von uns eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Sollten Sie Interesse bekommen haben, können Sie einen persönlichen Gesprächstermin wie folgt vereinbaren:

- **Telefonisch unter 034327-58787 oder**
- **per E-Mail an centromonteonore@t-online.de.**

Förderkreis Centro Arte Monte Onore e.V.

Rittergut Ehrenberg

Lochmühlenstr. 8

09648 Kriebstein OT Ehrenberg

■ Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht



Noch bis zum 05. April 2024 können sich Jugendliche für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der

Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung oder Verwaltung, Gedenkstätten sowie Interessenvertretungen und werden selbst aktiv.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 01. September 2024.

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren:

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Berei-

chen der politischen Arbeit eingesetzt. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Betreuung von Social-Media-Kanälen und vielem mehr. Das Jahr wird durch 25 Bildungstage abgerundet. Diese bieten die Gelegenheit, Erfahrungen aus dem FSJ-Einsatz zu teilen, Kontakte zu knüpfen und sich intensiver mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik.

Die Sächsische Jugendstiftung wurde vor 27 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Sächsische Jugendstiftung

Peggy Stockhove

Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden

E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de

0351/323719011

Anzeige(n)

Anzeigen im Amtsblatt Rossau

**für Gewerbe
Tel.: (037208) 876-200**

**für Privat
Tel.: (037208) 876-199**

**E-Mail:
anzeigen@riedel-verlag.de**

Sonstiges

■ Familienpaten!

Wir suchen und wir bieten!

Unsere Aufrufe, dass wir Familienpaten suchen, zeigten 2023 gute Erfolge und dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.



Im Landkreis Mittelsachsen sind aktuell 60 Familienpaten aktiv (Stand 31.01.2024) und begleiten 31 Patenschaften im Bundesstiftungsprojekt.

Familienpaten sind ehrenamtlich tätige Menschen ab 18 Jahren, die Familien mit Kindern

bis zum vollendeten dritten Lebensjahr Ihre Zeit und Freude schenken.

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten. Dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg suchen wir weiterhin Familienpaten für derzeit 21 Familien.

Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine Entlastung und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731-7996217 (bzw. per Mail: netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de) wenden.



Für Familien:

Sie sind auf der Suche nach einer zusätzlichen Bezugsperson für Ihr Kind? Familienpaten schenken „Mehr als Zeit“: Individuelle Betreuung, gemeinsame Zeit, Unterstützung und Entlastung für Sie im Alltag. Melden Sie sich gern bei uns!

Region Döbeln:

AWO Familienzentrum gGmbH

Frau Christina Schnabel

Tel.: 03431 601817

familienbildung@awo-familienzentrum.org

Region Mittweida:

Netz-Werk e.V. Mittweida

Frau Romy Richter

Tel.: 03727 997818

info@netzwerk-mittweida.de

In der Region Freiberg hat der Träger gewechselt:

AWO Kreisverband Freiberg e. V.

Forstweg 69

09599 Freiberg

Frau Christine Werner

Tel.: 0162 3313648, 03731 795700

E-Mail: familienpaten@awo-freiberg.de

<https://www.awo-freiberg.de/familienpaten/>

■ „Verkehrserhebung 2023/2024“ – Neue Befragungswellen starten

- Dritte und vierte Befragungswelle bis Juni 2024 – Start erfolgte im Juli 2023
- Erhebung ist Grundlage für ÖPNV-/SPNV-Entwicklung im VMS
- Dauer eines Interviews rund vier Minuten

Die Befragungen zur Verkehrserhebung 2023/24 laufen zurzeit im gesamten VMS-Gebiet auf Hochtouren: Rund 90 Mitarbeiter beauftragter Unternehmen fahren auf allen Bus- und Straßenbahnlinien sowie in den Zügen des Nahverkehrs mit und stellen Fahrgästen Fragen zur aktuell durchgeführten Fahrt und zum genutzten Fahrschein.

Solche Erhebungen finden in regelmäßigen Abständen statt. Sie dienen der Ermittlung von Fahrgastströmen und des Aufteilungsschlüssels der Fahrgeldeinnahmen der im VMS kooperierenden Verkehrsunternehmen.

Die Verkehrserhebung ist selbstverständlich freiwillig und anonym. Jede Befragung dauert etwa vier Minuten. Die Interviewer der PTV Transport Consult GmbH und der TRENDline GmbH & Co. KG, die sich entsprechend ausweisen, stellen Fragen zum Fahrtziel und zum benutzten Fahrschein. Auch Details rund ums Deutschlandticket werden erhoben.



■ Clip.Club.Connect – Videowettbewerb der selbstverwalteten Jugendclubs

Die Sächsische Jugendstiftung veranstaltet gemeinsam mit der Sächsischen Landjugend in diesem Jahr einen Videowettbewerb unter selbstverwalteten Jugendclubs. Unter dem Titel Clip.Club.Connect“ (CCC) können die jungen Menschen zweiminütige Videoclips über ihr Engagement im Jugendclub einsenden. Auf dem DES!-Sommercamp der selbstverwalteten Jugendclubs werden die drei Sieger des Wettbewerbs gekürt. Diesen winken 650€-Gutscheine für verschiedene Teamevents.

„Durch das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder bereichern viele selbstverwaltete Jugendclubs das Leben ihrer Gemeinden. In den Videoclips sollen die jungen Menschen zeigen, wie sie das konkret vor Ort gestalten und der Frage nachgehen, was das alles mit gelebter Demokratie zu tun hat“, sagt Julian Koch-Dusчек von der Sächsischen Jugendstiftung. Bis zum 01. Mai können sich die selbstverwalteten Jugendclubs zum Wettbewerb anmelden. Einsendeschluss für die Videos ist der 01. August. „Die Videos müssen nicht vordergründig professionell produziert werden. Im Grunde lassen sich auch mit einer Handykamera und einem einfachen Schnittprogramm gute Ergebnisse erzielen“, so Koch-Dusчек.

Die fertigen Videos werden dann auf dem **DES!-Sommercamp** uraufgeführt. Dieses findet vom **31.08. bis 01.09. in Naunhof bei Leipzig** statt. Dort stimmen die Teilnehmenden über die Sieger ab. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für einen Freizeitpark, einen Hochseilgarten und für verschiede-

Sonstiges

dene Escape Rooms, die vom gesamten Jugendclub eingelöst werden können. „Darüber hinaus bietet das Sommercamp selbstverwalteten Jugendclubs aus ganz Sachsen die Möglichkeit für Austausch und Vernetzung, gemeinsames Feiern und Diskutieren. Und das Ganze findet in unmittelbarer Nähe zum schönen Grillensee statt“, so Andreas Wujanz von der Sächsischen Landjugend. Für die Clubs ist das Angebot kostenlos: die Ausgaben für An- und Abfahrt, Übernachtung und Verpflegung werden durch die Sächsische Jugendstiftung übernommen.

Die Videoclips werden nach dem Wettbewerb gebündelt veröffentlicht. „Dadurch wollen wir die Vielfalt jugendlichen Engagements darstellen und die öffentliche Wertschätzung der Clubs steigern. Ein jüngeres Publikum soll sich durch die Clips inspiriert fühlen, eigene selbstverwaltete Jugendräume ins Leben zu rufen“, so Wujanz.

Alle Informationen zu Clip.Club.Connect und dem DES!-Sommercamp finden sich unter nimm-des.de.

„Clip.Club.Connect“ findet im Rahmen des Projekts „DES! – Demokratisch, engagiert und selbstverwaltet“ statt. DES! stärkt selbstverwaltete Jugendtreffs im ländlichen Raum als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein. Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums

für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFZA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Pressekontakt

Julian Koch-Duschek

Mobil: 0157 77441830

E-Mail: jduschek@saechsische-jugendstiftung.de



„Und jetzt erst recht“ - Mutmachendes für stürmische Zeiten

Es gibt Tage, da stehen wir mitten im Sturm. Trübe Gedanken und traurige Tatsachen verschleiern unseren Blick. Die Referentin will ermutigen, das Leben dennoch zu wagen und zeigt wer und was tatsächlich trägt und Kraft gibt.



REFERENTIN:
Katja Bernhardt

Eintrittskarte: € 12,00
Kinder: € 1,00

Anmeldung (bis 15.04.24)
telefonisch
037208/61711 oder 61716
per Mail
christine.kunath@suku.de



Sonntag, 12. Mai 24

15 Uhr am Waldhaus Kalkbrüche

Striegistal OT Kaltofen, Kalkbrüche 1

EINTRITT FREI!

Um eine angemessene Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.
Bei schlechtem Wetter findet die Show in der Trinitatiskirche Hainichen statt.

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen, lkg-hainichen.de



www.sebastian-rochlitzer.com



GerthMedien
www.gerth.de

Sonstiges

Mit Engagement zum lebenswerten Dorf: Niedersteinbach macht's vor

In dem kleinen Ort bei Penig entfällt durch den Schulabriss der letzte gemeinsame Treffpunkt für die Gemeinschaft. Eine aktuelle Mutmach-Geschichte erzählt, wie durch kreative Menschen und die Unterstützung der Nestbau-Zentrale ein neues aktives Dorfleben entsteht.

Dörfer im ländlichen Raum gelten heute oft als abgeschieden und langweilig. Treffpunkte wie Gaststätten, Schulen, Kindergärten fallen weg – und damit zentrale Plätze für Austausch und Miteinander.

Dass man auch diesen Entwicklungen begegnen und mit Enthusiasmus sowie einem hilfreichen Netzwerk ein Dorf „wiederbeleben“ kann, zeigen besonders Engagierte aus Niedersteinbach. Als vor ein paar Jahren dort die letzten Ankerpunkte für Gemeinschaftlichkeit wegfallen, gründen Kathrin Leberecht und Marcel Tischer mit weiteren Mitgliedern den Verein „nistplatz e.V.“ Er steht für den Niedersteinbacher Dorfplatz und hat sich zum Ziel gesetzt, den Ort aktiv und gemeinsam für alle Altersgruppen zu gestalten. „Mit dem Verein können wir Gelder für die Belebung des Dorfes akquirieren“, begründet die stellvertretende Vereinschefin Kathrin Leberecht die Entscheidung.

Die Nestbau-Zentrale bot vor allem zu Beginn der Neuorientierung mit dem Verein hilfreiche Unterstützung: „Auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale informierten wir uns über Förderaufrufe und Wettbewerbe. Nach einem Telefonat mit Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer hatten wir einen guten Überblick über weitere Möglichkeiten und Kontakte, die unsere Vereinsarbeit bereichern“, erinnert sich Vereinsvorsitzender Marcel Tischer.



v.l.n.r.: „nistplatz“-Vereinsmitglieder Kathrin Leberecht und Marcel Tischer im Gespräch mit Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer, Copyright Bianka Behrami



Vereinsmitglieder und Kinder aus dem Dorf beim Gestalten von großen Spielbrettern, Copyright Bianka Behrami

Niedersteinbach gewinnt mit diesem Engagement nicht nur Wettbewerbe. Es gewinnt auch an Zusammenhalt und Attraktivität. Und zeigt, dass der ländliche Raum durch aktives Engagement ein liebenswerter „Nistplatz“ für Jung und Alt sein kann.

Während einer Mitmach-Aktion für Familien im Dorf traf Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer die Vereinsmitglieder wieder für ein Interview. Die entstandene Mutmach-Geschichte gibt Einblick in den Niedersteinbacher Weg und zeigt aus eigenen Erfahrungswerten auf, was für ein aktives Dorfleben erforderlich ist:

<https://www.nestbau-mittelsachsen.de/informationen/mutmach-geschichten.html>



Blick auf den Backofen, der durch erfolgreiche Teilnahme am simul+ Mitmachfond erworben werden konnte, Copyright Bianka Behrami



gemeinschaftlich von Familien aus dem Dorf gestalteter Zaun, Copyright Bianka Behrami

Anzeige(n)

Anzeigenverkäufer (m/w/d) im Innendienst gesucht

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufgeschlossenes Wesen. Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Termintreue. Auch „Quereinsteigen“ ist möglich. • **WIR BIETEN:** leistungsgerechte Entlohnung – Ihr Erfolg wird mit unserem Bonussystem überdurchschnittlich belohnt, individuell optimierbare Arbeitszeit (Montag bis Freitag), bevorzugt Teilzeit, familienfreundliches Betriebsklima • **IHRE AUFGABEN:** Betreuung unserer netten Stammkunden und Gewinnung vieler neuer zufriedener Auftraggeber durch Erarbeitung maßgeschneiderter, bedarfsgerechter Angebote. • **Kontakt:** Annemarie Riedel, E-Mail: a.riedel@riedel-verlag.de, Telefon: 037208/876111

Sonstiges

■ Unsere Wasserschänke in Krumbach hat wieder geöffnet!



Die gute Nachricht gleich am Anfang. Das Beste daran ist, es folgt keine Schlechte.

Zur Vorgeschichte:

Herr Hornauer führte seit 1999 anfangs mit seiner Frau, die beliebte Ausflugsgaststätte im malerischen Zschopautal gelegen, bis Ende Oktober 2023. Personelle Probleme führten wohl hauptsächlich zu seinem verständlichen, aber gleichzeitig auch sehr traurigem Entschluss, sich auf das Rententeil zurückzuziehen.

Das Wirtsehepaar betrieb die Gaststätte seit 1999 mit sehr viel Liebe und Engagement. Sie ergänzten sich beide in vorbildlicher Weise. Annegret, die Wirtin, verantwortete die äußerst beliebte Küche und Wirt Ronald übernahm den Service, der auch das Hegen und Schlachten der Frischfische und zum Teil sogar den Fährbetrieb der historischen Querseilfähre „Anna“ beinhaltete. Die Umstände machten es den beiden fleißigen Wirtsleuten nicht immer leicht. Erinnerung sei nur an die Jahrhunderthochwasser 2002 und 2013, bei der der Zschopaupegel auf ca. 3 m anstieg. Allein 2002 entstand so ein Schaden am Wirtshaus, was gleichzeitig auch Wohnhaus ist, von gutachterlich 455.000 €.

Durch zahlreiche Helfer und auch mit Unterstützung der Gemeinde Lichtenau schöpften die fleißigen Wirtsleute wieder Hoffnung. Sie wagten den Neuanfang. Hut ab vor dieser Leistung, die auch aus einem gemeinsamen, positiven gesellschaftlichen Engagement befördert wurde. Für alle Beteiligten hat es sich mehr als gelohnt, zusammen zu stehen.

Die historische Querseilfähre „Anna“ war durch das Hochwasser samt ihrer Uferanlagen komplett zerstört. Ein Jahr nach der Neueröffnung der Gaststätte konnte zur Freude zahlreicher Wanderer beidseits der Zschopau die neu, ganz nach historischem Vorbild, gebaute „Anna“ 2004 wieder zahlreiche dankbare Spaziergänger über den Fluss „schippern“. Der Gemeinde Lichtenau sei Dank.

Eigentlich reicht die Geschichte der Wasserschänke noch viel weiter zurück.

Im Sommer des Jahres 1826 wurde sie von einem Landwirt erbaut. Die Schankkonzession erhielt Bauer Lange, weil er für die nahe gelegene Spinnerei einen Kantinenbetrieb einrichtete. Die darin ausgeübte gute Gastlichkeit sprach sich schnell herum, sodass bald auch zahlreiche Ausflügler den Weg in die Wirtschaft fanden. Die Gaststube bestand damals aus einem kleinen Zimmer, das gleichzeitig auch als Wohnstube diente.

Der kluge und geschäftstüchtige Wirt erkannte bald, mit einem Fährverkehr lassen sich auch die rechtsseits der Zschopau pilgernden Spaziergänger relativ mühelos in seinen Gastbetrieb locken. Er ließ einen Kahn

bauen, der damals noch stakend, ähnlich wie im Spreewald, mit einem Stechhaken bewegt wurde.

Heute dient ein 70 m langes Seil, mit deren Hilfe der wackere Fährmann seinen Kahn samt Gästen über den Fluss zieht. Wie ein Ei dem anderen gleicht das Aussehen des Wasserfahrzeuges auch heute noch seinem historischen Vorbild, dem Denkmalschutz ist es zu danken. Dafür musste die Gemeinde Lichtenau, der das Boot gehört, ziemlich tief in die Tasche greifen. Ich kenne zwar einige schönere Annas, aber aus Holz ist das für mich die Schönste.

Dank bürgerlichem Engagement und mit maßgeblicher Unterstützung durch den Bürgermeister gelang es jüngst, ein sehr agiles Wirtspaar für die Übernahme der Wasserschänke in Krumbach zu begeistern. Beide führten in einer Nachbarstadt seit 2021 ein gut gehendes Restaurant. Die dort von ihnen geschilderten baulichen Mängel ließen den starken Wunsch auf örtliche Veränderung in ihnen reifen.

So war es für alle Seiten wohl ein Gewinn, dass das unverschuldet „baugeschädigte“ Wirtspaar in unserer Wasserschänke in Krumbach ihr „Traumhaus“ fand.

Sie trafen aber auch im Altgastwirt und Eigentümer des Gebäudes, Ronald Hornauer, einen sehr kooperativen Verpächter. Man möchte sich gegenseitig mit Rat und Tat unterstützen. Damit kann ihnen und uns als Besucher nichts Besseres passieren!

Wie ich das Neuwirtspaar kenne, haben beide inmitten ihres jungen engagierten Teams schon einige besondere Erlebnisse für uns Gäste geplant.

Lassen wir uns überraschen, aber vor allem sollten wir das kleine Familienunternehmen mit interessierter, erwartungsfroher und zahlreicher Anwesenheit belohnen.

Die Wasserschänke ist mit Fahrrad und per Fuß sowohl von Sachsenburg als auch von Merzdorf leicht zu erwandern. Mit dem Auto fahren Sie günstig über Merzdorf und Biensdorf, aber auch über Ottendorf erreichen Sie Krumbach.



Fährbetrieb:

Mittwoch bis Freitag	12:00 bis 17:00 Uhr
Sonnabend u. Sonntag	11:00 bis 18:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Wasserschänke:

Mittwoch bis Sonntag	11:00 bis 20:00 Uhr
----------------------	---------------------

Die Neueröffnung fand vor wenigen Tagen am 21.03.2024 statt!

Ein erwartungsfroher Gast.

Gunter Teichert

in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lichtenau

Fotos: Gunter Teichert

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notfalldienst

für den Notdienstkreis Mittweida / Hainichen / Frankenberg
jeweils von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

07.04.2024 Praxis Dr.med.dent. Julia Hoffmann
Unterer Grenzweg 2a
09244 Lichtenau
037208 2206

13.04.2024 Praxis Susanne Neubert
Bahnhofstr. 2
09648 Mittweida
03727 92714

14.04.2024 Praxis Dr. Birgit Hinkelmann
Leisnigerstr. 29
09648 Mittweida
03727 603906

20.04. + 21.04.2024 Praxis Dr.med.dent. Ralf Heusinger
Winklerstr. 7
09669 Frankenberg
037206 2141

Die Termine finden Sie unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Weitere Termine lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor!

Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis	Dienstag	07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis	Mittwoch	07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis	Donnerstag	07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis	Freitag	07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis	Montag	07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		

Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	015112644995
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Pflegenotfalltelefon	0800 107 107 7
Frauenschutzhaus Freiberg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de	

Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Telefon: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Apotheken-Notdienste

- Mittweida:**
 - Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
 - Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
 - Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
 - Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
 - Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- Frankenberg:**
 - Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
 - Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
 - Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
 - Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- Hainichen:**
 - Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
 - Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
 - Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Do	04.04.2024	Mittweida	Rosenapotheke
Fr	05.04.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	06.04.2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke
So	07.04.2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof

Mo	08.04.2024	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Di	09.04.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	10.04.2024	Mittweida	Ratsapotheke
Do	11.04.2024	Frankenberg	Leo-Apotheke
Fr	12.04.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	13.04.2024	Hainichen	Luther-Apotheke
So	14.04.2024	Mittweida	Merkur-Apotheke

Mo	15.04.2024	Hainichen	Rosen-Apotheke
Di	16.04.2024	Mittweida	Rosenapotheke
Mi	17.04.2024	Frankenberg	Sonnen-Apotheke
Do	18.04.2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Fr	19.04.2024	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Sa	20.04.2024	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
So	21.04.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke

Mo	22.04.2024	Mittweida	Ratsapotheke
Di	23.04.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	24.04.2024	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Do	25.04.2024	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	26.04.2024	Mittweida	Merkur-Apotheke
Sa	27.04.2024	Hainichen	Luther-Apotheke
So	28.04.2024	Mittweida	Rosenapotheke

Mo	29.04.2024	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	30.04.2024	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mi	01.05.2024	Mittweida	Rosenapotheke
Do	02.05.2024	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages